

29

1706 August 11., Appenzell

A

SCHREIBEN DES LANDAMMANNS [VON APPENZELL INNERRHODEN, JOHANN]
ULRICH SUTER AN DEN [LUZERNER RATSHERRN] JUNKER JAKOB
BALTHASAR [ALT] LANDVOGT [VON BADEN]

"Es ist zwahr verschinen Dinstag die angestellte Landtsgmeind gehalten worden, aber wegen dem Capitulats [Bündnis mit Mailand/Spanien] Besiglung noch kein End gemacht¹, In demme das Landvolckh und absonderlich von den weithisten nit gegenwertig gewessen, wird Ein Völige von allem Landvolckh Landtsgmeind deswegen angestellt werden. Und hat sich das geschrey wegen diser Besiglung Nambhaft gebesseret, in demme unser Geistlichen Einer dem Volckh gantz Ernstlich zuegesprochen, dises Capitulat, welches dem Catholischen Wohlwäsen Ein Nambhafter Vorthel nit aus Handen lassen, welches das Landtvolckh also bewegt, das Jch gantz kein Zweifel mehr habe, sonder glaube gantz gewüsslich, das alles nach belieben placidiert werde. Pitte indessen solches bey Jhro Ex. [dem span. Ambassadors Lorenzo Verzuso, Marchese di B e r e t t i - L a n d i] bestens recomendieren und zue Ersuechen uns wegen so langem aufschub keineswegs ausschliesse, darnebet auch von Jhr Ex. vernemmen, wan dise resolution zue besiglen und daruff zue schwöhren ausfallen, wie Jch dan nit zweiffle, wurde, wie wir uns zue verhalten, ob die gesandtschaft [von Appenzell Innerrhoden] gleich nach der Landtsgmeind nacher Lucern verreisen solle, solche instrumenta dorten zue besiglen, welches wir auch gern thuen werden. Pite nochmahlen in dem geschäft für uns ze arbeithen und uns in aller Vorfällenheith avisieren [zu wollen] ...

P.S. In aller Eyl unnd ohne ruohe geschriben, pite das Concept deswegen zue Entschuldigen".

1) Die übrigen kath. Orte beschworen das Bündnis am 12. August in Luzern, vgl. EA VI 2, 1334 (Nr. 614).

Kopie[?] - AH 50, 188-191 - Seite 190-191 leer

30

1671 Oktober 9.

A

ERKLAERUNG VON MARIA REGINA VON ROLL ZUGUNSTEN IHRES GATTEN
HEINRICH LUDWIG ZURLAUBENS

"Jch Ends Unnderschribene Urkhunde ..., das Jch Meinem Gemahel ... Heinrich